

Assemblee wäre in meinen Büchern, meiner Familie und wenn ein Freund mit mir reden wollte. Wenn Kleist lange krank würde und auf sich zurückgedrückt, dann würde viel guter Saamen aus ihm keimen können; so aber fürchte ich, wird er nur sein, was ihn umgiebt. Wenn Sie mir für ihn einen Brief senden wollen, so werde ich ihn sicher abgeben; Sie haben Recht, daß Sie nicht abbrechen, und eben so recht, daß Sie seine ganze Persönlichkeit für höchst anziehend bezeichnen; er hat auch eine große Neigung für Sie. Geheimrath Göttschmann bleibt noch 6 Monate zur Abmachung der Lazareth-Geschäfte in Frankfurt a. M. Was würde man sagen, wenn ich meine Geschäfte, die Krankensachen, nicht schneller vollführt! Graf Solms habe ich hier nicht gesehen. Wozu wäre das gewesen? ich hatte keinen Sinn dazu! Er hat nicht Gutes gewollt mit mir und hat mir auch nicht sagen lassen, daß er da sei!

Glück wünsche ich Ihren Bemühungen für Graf Reisch. Möchte er bald alle Lauge auf seine Feinde gießen können, besonders auf Minister Stein, der keinen Menschen liebt als sich selbst — den alten Baron!

Grüßen Sie den Staatsrath Friesse, ich habe ihn lieb; angestrengte Arbeiten haben ihm den Ausdruck des Geschäftsmannes gegeben, aber er ist gerade und gut, und mich freut es, daß Sie ihn auch so erkannt haben.

Niebuhr kann Niemanden ansprechen; er hat verdorbenes Gefröse, verstopfte Nase — und ist ein kritischer Kopf, gleichwie Krazmaschinen sind. Wenn von Geschichte die Rede ist, so nimmt er sie vor's Messer und schabt daran, wie er vielleicht vernommen hat, daß man das Gehirn am besten mit einem stumpfen Messer zerlegt oder schabt — die scharfen Instrumente schneiden die Gefäße durch und machen,